

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur
Karl H o n a y

282

Wien, Donnerstag, den 9. September 1926.

Festbeleuchtung des Rathauses und des Hochstrahlbrunnens. Anlässlich der von der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich am 12. d. veranstalteten Festsonntages, hat Bürgermeister Seitz verfügt, dass von $\frac{1}{2}$ 9 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr abends das Rathaus festlich beleuchtet werde. Der Hochstrahlbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz von $\frac{1}{2}$ 10 bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr abends beleuchtet.

Eröffnung der Internationalen Wohnungs- und Städtebauausstellung. Die von der Gemeinde Wien und dem Internationalen Verband für Städtebau, Landesplanung und Gartenstädte veranstaltete Internationale Wohnungs- und Städtebauausstellung wird am Samstag, um 2 Uhr nachmittags eröffnet werden. Die Ausstellung ist im Künstlerhaus untergebracht und enthält eine grosse Übersicht über die städtebauliche Entwicklung, die heutigen Leistungen und die künftigen Pläne der Stadt Wien. Das Deutsche Reich ist ebenfalls stark vertreten. Von besonderem Wert ist die Abteilung England, in der sich die angelsächsische Wohnkultur und die englische Gartenstadtbewegung in Verbindung mit einer grosszügigen Planung der Industriegebiete vorführt. Auch die vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien, Italien und Spanien haben ziemlich viel Ausstellungsgegenstände übermittelt. Eine eigene Gruppe bilden die nordischen Länder. Ferner sind noch Holland, die Schweiz, die Tschechoslowakei und die Türkei vertreten. An diese Ausstellung schliesst sich der Internationale Wohnungs- und Städtebaukongress an, der am 14. September um 2 Uhr nachmittags eröffnet wird.

Der Wiener Festsonntag. Die Vorbereitungen für den Festsonntag der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich sind im vollen Gange. Am Freitag treffen bereits grössere Gruppen von Teilnehmern am Traubtenfestzug aus den Bundesländern in Wien ein. Der Festzug wird nur im Falle ungünstiger Witterung entfallen, die übrigen Veranstaltungen des reichen Festprogrammes werden aber auf jedem Fall abgehalten. Am Festsonntag bringt die Ravag ein Festkonzert des Wiener Symphonieorchesters, unter der Leitung des Professors Rudolf Nilius mit durchwegs wienerischem Programm, unter Mitwirkung der Staatsopernsängerin Marie Gerhart. Die einleitenden Worte zu diesem Festkonzert, das zu Ehren der am Festsonntag der in Wien weilenden Fremden stattfindet, hat die Fremdenverkehrskommission übernommen. Auch im Radio wird - wie bei sämtlichen Musikkapellen Wiens - um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr abends der Walzer "An der schönen blauen Donau" gespielt werden. Die bekannte Radiokapelle Silving wird an diesem Abend im Prater ein Volkskonzert geben. Der Stadtkommandant hat mit Rücksicht auf die Bedeutung des Festsonntages die Mitwirkung einer Reihe von Regimentsmusiken an den Veranstaltungen verfügt. Von 12 bis 1 Uhr mittag wird die Regimentsmusik des Infanterieregiments Nr. 2 auf dem Heldenplatz konzertieren. Am Nachmittag wird während des Festes auf dem Rathausplatz die Regimentsmusik des Infanterieregimentes Nr. 3 ein Freikonzert veranstalten. Von $\frac{1}{2}$ 9 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr abends wird auf dem Rathausplatz während der festlichen Beleuchtung des Rathauses die Regimentsmusik des Infanterieregimentes Nr. 4 spielen, während von $\frac{1}{2}$ 10 bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr abends vor dem illuminierten Hochstrahlbrunnen die Regimentsmusik des Infanterieregimentes Nr. 5 konzertieren wird.